

BERUFSVERBAND DEUTSCHER SOZIOLOGINNEN UND SOZIOLOGEN E.V.**BDS-Strategie-Workshop**

Der BDS-Vorstand hat zu einem Strategieworkshop am 22. Juli 2011 in die Sozialforschungsstelle Dortmund, TU Dortmund, Evinger Platz 11 in 44339 Dortmund eingeladen. Die Veranstaltung fand von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt und wurde von Hartmut-Genz-Bideau moderiert.

Inhaltlich wurden folgende Themen erörtert und abgestimmt:

Zweck des Verbandes:

- Ziel war: Erarbeitung eines "Mottos"/ als über der Geschäftspolitik stehendes Leitmotiv, das den Verband mit einem Satz auf den Punkt zu bringen vermag.
- Gewählte Methode: Auswahl einer Postkarte, die einen solchen "eigentlichen Zweck" bildhaft ausdrücken kann; kurze Umschreibung dessen, was man auf der Karte sieht - Weitergabe an den Nachbarn, der/ die den Faden weiterspinn... (oder 6-3-5-Methode).
- Ergebnis: Auswahl der besten Sätze und Ergebnisse durch Punktabfrage.

Analyse des Verbandes:

- Ziel war: Herausarbeitung von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken.
- Gewählte Methode: SWOT-Analyse; als 2 aufeinanderfolgende Kartenabfragen (Stärken/ Schwächen einerseits und Chancen/ Risiken andererseits); jeweils mit Besprechung/ Ergänzung/ Diskussion der Aspekte.
- Ergebnis: Grafische Zusammenführung/ Darstellung der erarbeiteten Aspekte.

Themen des Verbandes finden:

- Ziel war: Klärung: Wer ist "das Mitglied" im BDS?
- Gewählte Methode: Sammlung von Merkmalen auf Karten; verdichten zu einer Kärtchenfigur; Punktabfrage, welche der Chancen wünscht sich dieses Mitglied?
- Ergebnis: Klärung, welche der erarbeiteten Chancen sollten ausgebaut/ realisiert werden sollen.
- Vertiefung: Brainstorming, wie können die Chancen genutzt werden?

SMARTe Ziele finden:

- Ziel war: Formulierung von Zielen, mittels derer die Ideen umgesetzt werden können.
- Gewählte Methode: Ziele sind SMART.
- Als Ergebnis wurden folgende Themen mit den dazugehörigen Verantwortlichkeiten erarbeitet:

1. Stärkung der Berufsfeldorientierung, Paula Wiesemann paula.wiesemann@bds-soz.de
2. Umstrukturierung der Homepage, Bernd Vonhoff bernd.vonhoff@bds-soz.de
3. Stärkung der Regionalgruppen, Heiko M. Kosow heiko.m.kosow@bds-soz.de
4. Regelmäßige Mitgliederbefragungen, Sandra Prescher sandra.prescher@bds-soz.de
5. Erstellung einer Expertenliste, Dr. Matthias Horwitz matthias.horwitz@bds-soz.de

Eine vertiefte Themenbeschreibung erfolgt bis zum 1. September 2011. Interessierte melden sich bitte bei den Ansprechpartner_innen.